



KREISENIORENRAT BODENSEEKREIS



Vorsitzender: Walter Schmid, Albrecht-Dürer-Str.23, 88045 Friedrichshafen,
Tel.: 07541 4008918, E-Mail: sch-walter@gmx.de
Geschäftsstelle: Landratsamt Bodenseekreis, Sozialamt, Glärnischstr. 1-3, 88045 Friedrichshafen
Anna Wankengut, Tel.: 07541 204-5118, E-Mail: anna.wankengut@bodenseekreis.de

Sehr geehrte Aussteller, sehr geehrte Helfer,
Sehr geehrte Besucher,
Sehr geehrte Familie Strasser und Bewohner des Hauses "Generation +",

Unsere Ausstellung ist mit großem Erfolg und positiver Rückmeldung verlaufen.
Ganz großes Lob an alle Beteiligten.

Wir sagen herzlichen Dank an alle Aussteller, vor allem, dass Sie den weiten Weg in den Osten des Bodenseekreises auf sich genommen haben. Unsere Intention war vor allem die Senioren im östlichen Bodenseekreis miteinzubeziehen. Dies ist uns, soweit wir es beurteilen können, auch gelungen. Ganz neue Seniorenkreise haben den Kreissenorenrat wahrgenommen und auch neue Aussteller fanden den Weg in die attraktive Eingangshalle der „Generation +“, in Salem - Mimmenhausen.

Eine neue Idee war bei unserer Planung auch behinderte Senioren in die Ausstellung mit einzuschließen, dies gelang uns mit der Stiftung Liebenau, der Kreativwerkstatt Rosenharz. Ihre großflächigen, bunten Bilder ließen Besucher staunen was Behinderte unter kunstpädagogischer Anleitung alles zu Wege bringen können.

Die Musikschulen Uhdingen und Salem entschlossen sich spontan die Ausstellung musikalisch zu begleiten. Am Samstag überraschten die Jugendlichen, Eltern und Lehrkraft mit klassischen Musikstücken, vor allem die jüngsten Geigenspieler begeisterten die Senioren und der Wunsch nach mehr Musikvorführung wurde laut. Doch auch für die Schüler, Eltern und Lehrer war dies ein Zusatzeinsatz, den sie freiwillig leisteten.

Am Sonntagvormittag folgte ein weiterer musikalischer Höhepunkt mit schwungvollen Evergreens, Schlager der 70er/80er Jahre. Frau Schmidt-Nedela heizte mit Ihrem Chor „60 plus“ und flotter Klavierbegleitung die Atmosphäre auf und so mancher Senior ließ sich dabei verführen die geliebten Songs der Jugendzeit mit zu singen. „Fast zu schade um aufzuhören“, war die gefühlte Stimmung aller Anwesenden. „Das könnte öfter stattfinden“ so war der Tenor vieler Hausbewohner! Wir danken ganz herzlich für diese emotional gelungene Vorführung!

Die Zahl der Besucher hielt sich am Samstag bei dem prächtigen Herbstwetter leider in Grenzen, auch kam trotz Aufforderung die Werbung in der Presse zu kurz. Das wurde von den Organisatoren, einer kleinen Gruppe aktiver Mitglieder, sehr bedauert. Spontan entschloss sich am Sonntag ein Mitarbeiter des Südkurier die Ausstellung zu besuchen und mit einigen Ausstellern Kontakt aufzunehmen.

Wir sind auch der Firma Baader, Frickingen, zu Dank verpflichtet für die Lieferung von Backwaren und Kuchen. Die Firma Reck lieferte zu günstigen Preisen Getränke und Gläser zur Bewirtung.

Herr Schmid hat vorausschauend die Messebaufirma Karg vor Ort mit eingeschaltet zur Ergänzung der fehlenden Stellwände.

Das Haus Generation G +mit seinen Bewohnern stellte uns ihr Foyer mit den gemütlichen Räumlichkeiten für die Gästebewirtung zur Verfügung .Die Seniorenbetreuung Salem e.v. stifteten unsere Ausstellungstische, das Geschirr wurde von der Küche der FS-Wohnbau zur

Verfügung gestellt. Den fleißigen Mitarbeiterinnen der Seniorenbetreuung Schloßsee Salem e.V. Dank für die Reinigung.

Die Raiffeisengenossenschaft lieh uns zum wiederholten Mal kostenlos Pflanzen für unsere Raumdekoration, die Frau Weinreich wie gewohnt organisierte, neben ihrer künstlerischen Tischdekoration.

Ganz herzlicher Dank geht vor allem an die Familie Strasser, die uns großzügig und kostenlos das attraktive Foyer der WEG „Generation +“ zur Verfügung stellte. Frau Sonja Strasser danken wir recht herzlich, sie hat uns vom ersten Planungsgedanken bis zum Abschluss geduldig begleitet und freut sich auf eine Wiederholung der Ausstellung im Hause.

Wir danken allen sichtbaren und unsichtbaren Helfer, auch den Bewohnern des Hauses, für den stimmungsvollen Ausstellungsverlauf 2019.

Mit den besten Wünschen für die kommende Adventszeit

Der Vorstand des Kreissenioresrates

Walter Schmid
Regina Debler-Griger